

Frische Luft & Ferienlaune

Am 7. Juni 2008 ist Schloss Wendlinghausen in Dörentrup bei Lemgo wieder „der“ Treffpunkt für musikbegeisterte Familien aus ganz OWL: Die Philharmonische Gesellschaft Ostwestfalen-Lippe lädt von 11 bis 16.30 Uhr zum dritten OWL-Kindermusikfest ein. „Es wird ein Tag für Kinder, aber auch mit vielen Kindern, die sich in der Schule auf das Fest vorbereitet haben. Das komplette Schlossgelände verwandelt sich in eine Klanglandschaft für junge Musikfans und ihre Eltern“, verspricht Professor Ernst Klaus Schneider von der Hochschule für Musik Detmold, der die Veranstaltung inhaltlich vorbereitet.



Lebensfreude pur mit Musik: Kinder aller Altersstufen dürfen sich in Wendlinghausen auf ein tolles Angebot freuen.

Schneider und sein Team haben bei den ersten Veranstaltungen in Wendlinghausen sowie bei den Kindermusikfesten im Festspielhaus Baden-Baden und im Rahmen des Schleswig-Holstein-Musik-Festivals bereits Maßstäbe gesetzt, an denen sie sich auch am ersten Juni-Samstag messen lassen wollen. Entsprechend intensiv ist die Vorbereitung und entsprechend groß ist die Zahl der Beteiligten: 40 Musikerinnen und Musiker sowie 15 Studierende des Masterstudienganges Musikvermittlung, die seit mehreren Monaten an dem Konzept arbeiten, werden mitwirken.

Eingestimmt in die Musik werden die in Wendlinghausen Ankommenden durch

ein Offenes Singen. Alle Besucher sollen sich am Fest unter der Schirmherrschaft des stellvertretenden NRW-Ministerpräsidenten Professor Andreas Pinkwart aktiv beteiligen!

Um 11 Uhr beginnt in der Schlossscheune das Familienkonzert „Hinaus in die Welt“. Von Land zu Land führt das Ensemble Vinorosso unter der Leitung von Florian Stubenvoll mit Musik durch Europa: Folklore aus dem Balkan wird ebenso zu hören sein wie Musik aus Island. Beim Abstecher in Spanien wird Don Quichotte mit Musik von Telemann lebhaftig in Gestalt eines Tänzers (Gaetan Chailly) auftreten.

Nach dem ersten Konzert wird das Schlossgelände zu

einer Musik-Spielwiese, auf der kleinste bis fast erwachsene Kinder nach Herzenslust „herumtollen“ können: Die Konzertpädagogen animieren zum Tanzen, zum Singen und zum Basteln rund um das Thema „klassische Musik“. Dabei stellen Musikerinnen unter anderem ihre Musikinstrumente vor.

Bei „Body Percussion“ können Kinder ohne Instrument und Vorbildung die Faszination von Rhythmen am eigenen Körper erfahren. Eine „Musik-Rallye“ animiert dazu, besonders aufmerksam den Aktivitäten zu folgen und das herrliche Ambiente des Schlosses aufzunehmen.

Auch Mütter mit besonders kleinen Kindern sind herzlich
(Fortsetzung: Seite 2)



Vor wenigen Tagen begeisterten sie die Besucher einer Gala-Veranstaltung junger Talente in der Bielefelder Oetkerhalle – nun sind sie tragende musikalische Säule des dritten OWL-Kindermusikfestes: Das international besetzte Ensemble Vinorosso wird die Besucher in Wendlinghausen genauso wie in Bielefeld mit Spielwitz und großer Spielfreude begeistern.



Malerische Kulisse für ein kunterbuntes Fest: Schloss Wendlinghausen

(Fortsetzung von Seite 1)
willkommen, denn zwei Studentinnen werden an einem ruhigen, abgeschiedenen Ort einfühlsam Anleitung geben, was und wie man mit einem Säugling auf dem Arm singen kann...

Das offene musikalische Miteinander in Gruppen wechselt mit zahlreichen Konzerten ab: Ein „Concertino piccolino“ nach dem bewährten Detmolder Konzept wendet sich an Kinder im Vorschulalter, während die Älteren in einer Parallelveranstaltung erleben werden, wie unterschiedlich Flöten oder Klarinetten aus aller Welt klingen können.

„Ab in die Ferien...“ gehts mit der Combo der Hochschule für Musik unter der

Leitung von Christian Schoenefeldt mit Musik, die mit Rhythmus und Tanz Laune macht: eine große Improvisation aller im Saal im Blues-Ton. Gegen 16.30 Uhr geht das Fest zu Ende, das für jeden Geschmack etwas Faszinierendes rund um das Thema Musik bietet.

Unterstützt wird die in Ostwestfalen-Lippe einzigartige Veranstaltung der Philharmonischen Gesellschaft Ostwestfalen-Lippe durch das Land Nordrhein-Westfalen, den regionalen Energieversorger E.ON Westfalen-Weser, die Stiftung Standortsicherung Lippe, den Landschaftsverband Westfalen-Lippe sowie weitere Unterstützer aus der Region, darunter eine in Detmold ansässige Unternehmerstiftung.

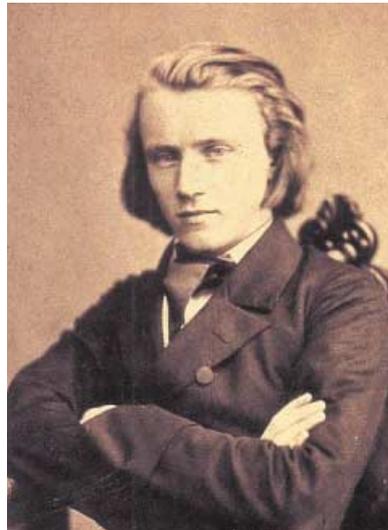
Brahms im Schloss Detmold

„Lebe wohl und küsse mich – Brahms in Detmold“ ist Titel und Programm des zweiten Konzertes der Philharmonischen Gesellschaft Ostwestfalen-Lippe im Ahnensaal von Schloss Detmold am Freitag, 11. Juli 2008, 19.30 Uhr.

Zwei Themenstränge, die sich mehrmals berühren, ziehen sich durch das von Angehörigen der Hochschule für Musik Detmold dargebotenen Programms: das Biographische – hier insbesondere Brahms' problematische Liebesbeziehungen – und der musikalische Diskurs um das Volkslied.

„Lebe herzlich wohl und küsse mich“ lautet das Ende eines Briefs von Brahms an Clara Schumann aus dem Herbst 1856 – ein Brief, der mit seinem ansonsten etwas scharfen Tonfall davon zeugt, wie schwer Brahms der Wandel von der unausgeglichenen Liebe zu Clara zur Freundschaft zu ihr fiel. Gleichzeitig klingt der Titel bereits selber wie eine Volksliedzeile.

Für jeweils drei Wintermonate lebte und arbeitete Johannes Brahms in den Jahren 1857 – 1859 am lippischen Hof in Detmold, seine erste feste Anstellung. Ausgewählte Dialog-Volkslieder, Volks-Kinderlieder sowie die „8 Lieder opus 14“ aus dieser Zeit, komponiert von Brahms sowie von Clara und Robert Schumann, sowie Lieder und



Für jeweils drei Wintermonate lebte und arbeitete Johannes Brahms 1857-1859 am lippischen Hof in Detmold.

Terzette werden ergänzt durch Lesungen. Lehrende und Studierende des Musikwissenschaftlichen Instituts Detmold/Paderborn haben hierzu Texte aus Briefen sowie Biographisches zusammengestellt. Sie werden in ihren Erläuterungen auch stets darauf eingehen, welche Bedeutung die Detmolder Zeit für das spätere Schaffen von Brahms hat.

Ausführende des von der Sparkasse Detmold unterstützten Konzertes sind Studierende der Abteilung Gesang bzw. des Musikwissenschaftlichen Instituts der Hochschule für Musik Detmold zusammen mit ihren Professoren Dr. Rebecca Grotjahn (Leiterin des Musikwissenschaftlichen Instituts) und Peter Kreutz (Klasse für Liedgestaltung).



Blick in den Ahnensaal von Schloss Detmold.



Jubel für Leonskaja

Riesenerfolg für die Weltklasse-Pianistin Elisabeth Leonskaja (Foto) bei ihrem Auftritt im ehemaligen Ackerhaus von Kloster Marienmünster: 350 Klassik-Fans aus Ostwestfalen-Lippe, darunter der Kuratoriumsvorsitzende der Philharmonischen Gesellschaft OWL, Professor Dr. Reiner Körfer, und viele andere Mitglieder der Gesellschaft, quittierten die gut

zweistündige Darbietung der Ausnahmemusikerin mit tosendem Applaus.

Das außergewöhnliche Klavierkonzert am Pfingstmontag fand in Kooperation der Kulturstiftung Marienmünster mit der Musikproduktion Dabringhaus + Grimm aus Detmold sowie der Philharmonischen Gesellschaft Ostwestfalen-Lippe statt.

Gesangs-Elite im Kulturgut

Auf Gut Holzhausen im Kreis Höxter trifft sich im Sommer erneut die Elite des Lied- und Operngesanges. Vom 28. Juni bis 6. Juli bietet das Programm von „Voices 2008“ in elf Konzerten für jeden Geschmack etwas. Eröffnet wird das Festival mit einem Konzert der Nordwestdeutschen

Philharmonie unter der Leitung von Frank Beermann. Am 29. Juni folgt für Freunde alter Musik ein Konzert mit der Hannoverschen Hofkapelle. Nach einem Reigen mehrerer Liederabende mit Programmen von alter Musik bis Jazz können Freunde der leichteren Muse am 4. Juli

die „Charmonists“ mit Werken der Comedian Harmonists erleben. Am 5. Juli findet eine lange Nacht der Stimmen auf Gut Holzhausen statt. Mit einer Jazz-Matinee klingt das Festival am 6. Juli aus. Weitere Informationen: 05274-952094 oder www.kulturgut-holzhausen.de

Termin-Tipps von uns für Sie

07.06.2008 | 11.00 Uhr
11.07.2008 | 19.30 Uhr
27.07.2008 | 17.30 Uhr
02.10.2008 | 19.00 Uhr
10.10.2008 | 16.00 Uhr
11.01.2009 | 10.30 Uhr

3. OWL-Kindermusikfest Schloß Wendlinghausen
Schlosskonzert im Ahnensaal von Schloss Detmold
Sommerkonzert mit „Jugend musiziert“-Preisträgern, Bad Driburg
„Willkommen Japan“ mit der NWD in Bad Oeynhausen
Philharmonischer Abend im Landestheater Detmold
Festliche Matinee zum Neuen Jahr in Bad Oeynhausen

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

Tel. 0 52 31 / 5 69 99 99
www.philharmonische-gesellschaft-owl.de

Konzeption, Text und digitale Produktion:

Thomas Trappmann, Detmold, und Annika Reipke (Grafik), Bad Salzufen



Philharmonische Gesellschaft
Ostwestfalen-Lippe e.V.

Lenstruper Weg 5
32760 Detmold